INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

9. JAHRGANG | AUSGABE 9 | 1. MÄRZ 2024

ELKI

Um fremdsprachigen Kindern den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern, wird in Degersheim das Sprachförderungsangebot «Elki – Wir spielen Deutsch» angeboten. Der Anlass vom 12. Februar 2024 stand ganz im Zeichen der Fasnacht.

>>> **SEITE 3**

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die sprachliche Kunst in Form von unzähligen Büchern ziert die Regale der Gemeindebibliothek Flawil. Zum 50-Jahr-Jubiläum soll nun Sprache zum eigentlichen Kunstobjekt werden und die Gebäudefassade der Bibliothek zieren.

» SEITE 11



ONLINE-BETRUG

Über 100 Millionen Franken werden jedes Jahr schweizweit von Betrügern mit Online-Betrugsmaschen erbeutet – und dies sind nur die angezeigten Fälle. Der Vortrag «Online-Anlagebetrug» soll über gängige Betrugsmaschen aufklären und Tipps zum Verhalten bei Verdacht geben.

>>> SEITE 13

Sanierung und Neugestaltung Kirche Wolfertswil abgeschlossen



Die Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil wurde im vergangenen Jahr umfassend saniert und umgestaltet.

DEGERSHEIM Die Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil genügte seit Längerem den aktuellen liturgischen Anforderungen nicht mehr und musste deswegen saniert und umgestaltet werden. Nach fünf Jahren mit Projektierung, kirchenpolitischen Entscheiden und Bauarbeiten hat die Kirche nun ein neues Gesicht erhalten und wird am 10. März 2024 feierlich eingeweiht. Anschliessend steht sie der Bevölkerung sowohl für religiöse als auch für weltliche Anlässe zur Verfügung.

Die Dorfkirche Wolfertswil bildet seit 1952 den optischen und gesellschaftlichen Mittelpunkt von Wolfertswil. Mit der umfassenden Sanierung und Neugestaltung im vergangenen Jahr soll sie nun der Bevölkerung nebst ihrem ursprünglichen Nutzungszweck auch für weitere unterschiedlichste Anlässe und Aktivitäten zur Verfügung stehen und so in ihrer Bedeutung für die Bevölkerung gestärkt werden.

Sanierung und Neugestaltung nötig

Die Ausstattung der mittlerweile 70-jährigen Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und die Neuerungen des II. Vatikanums waren seit Jahrzehnten nicht umgesetzt. Einerseits waren Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten nötig, um vorliegende bautechnische Schäden zu beheben oder veraltete Installationen zu erneuern. Diese Arbeiten machten denn auch einen grossen Teil der Sanierung und Erneuerung aus. Andererseits war auch die geringe Nutzung ein wesentlicher Faktor für den Kirchenverwaltungsrat, um gleichzeitig eine Neugestaltung in Angriff zu nehmen. Dabei wurde berücksichtigt, dass das Dorf Wolfertswil ein aktives Dorfleben bietet, jedoch keine Räumlichkeiten für grössere Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Der Kirchenraum wird durch die Sanierung und die Neugestaltung noch mehr zum Zentrum des gemeinschaftlichen Lebens in Wolfertswil.

Vom Vorprojekt zum Umbau

Im Jahr 2019 wurde vom damaligen Kirchenverwaltungsrat Wolfertswil-Magdenau eine Konzeptstudie für die Neugestaltung der Kirche Bruder Klaus in Auftrag gegeben. Der Kirchenver-

Weiter auf Seite 2

GEMEINDE DEGERSHEIM AUSGABE 9 | 1. MÄRZ 2024

Folgetext von Seite 1

waltungsrat war von den Ideen und Gedanken des Architekten über die Neugestaltung sehr angetan und hat das Projekt entsprechend vorangetrieben. Im Jahr 2022 haben die Stimmberechtigten der vereinigten katholischen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim dem Vorhaben mit deutlichem Mehr zugestimmt. Am 13. Januar 2023 wurde der letzte Gottesdienst in der Kirche gefeiert und die «alte» Kirche entweiht und verabschiedet. Kurz darauf konnten die umfangreichen Bauarbeiten an die Hand genommen werden. Nach rund 13-monatiger Bautätigkeit sind die Arbeiten im Frühjahr 2024 termingerecht abgeschlossen worden. Pascal Bossart, Geschäftsführer der Kirchgemeinde, ist mit dem Resultat

des Umbaus sehr zufrieden: «Die Infrastruktur wurde erfolgreich an den Stand der Technik sowie die künftige Mehrzwecknutzung angepasst. Wir haben grossen Wert auf die praktische Nutzung und einfache Bedienung gelegt und dabei immer auf die liturgischen Aspekte geachtet, sodass ein Raum mit hoher ästhetischer und liturgischer Qualität entstanden ist.»

Einweihungsfest und Ausblick

Für Markus Stäheli, Präsident des Kirchenverwaltungsrats, ist der Abschluss der Neugestaltung eine erfreuliche Sache: «Nach fünf Jahren Planungs- und Umbauzeit erstrahlt die Kirche Wolfertswil in neuem Glanz. Ich danke allen Be-

teiligten, die sich in den vergangenen Jahren mit diesem Projekt befasst haben, herzlich für ihren grossen Einsatz.» Nun steht dem Einweihungsfest am 10. März 2024 nichts mehr im Wege. Anlässlich eines Festgottesdienstes wird die Kirche Bruder Klaus durch Bischof Markus Büchel feierlich geweiht. Im Anschluss findet ein Fest für die Bevölkerung statt. Markus Stäheli blickt mit Freude auf die Zukunft der Kirche Wolfertswil: «Mit der absehbaren häufigeren Nutzung wird die Kirche zu einem neuen, attraktiven Treffpunkt und bereichert so das Dorfleben. Schliesslich stehen nebst dem Kirchenschiff ab sofort auch kleinere Räume für eine flexible Nutzung zur Verfügung.»

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **1.März 2024 bis 14.März 2024,** Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Swisscom (Schweiz) AG, Abbruch und Neubau Mobilfunkanlage auf dem Gebäude Assek.-Nr. 38, Poststrasse 9, 9113 Degersheim

Bischof Design, Umnutzung Räumlichkeiten zu Zwecken der Metallbauverarbeitung im Gebäude Assek.-Nr. 1448, Unterdorfstrasse 21, 9116 Wolfertswil

Righetti Tullio, Anbau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 88, Poststrasse 8, 9113 Degersheim

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100** (CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

 $\label{eq:Gedruckt} Gedruckt \ auf \ Profutura \ 70 \ g/m^2, \\ 100 \ \% \ Recycling-Papier, \ blauer \ Engel$

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 8. März 2024

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 29. Februar 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 5. März 2024, 12 Uhr

Frühlingsputz ohne Stress

DEGERSHEIM Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- · Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- · Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.



- · Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- · Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- · Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- · Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- · Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- · Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- · Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- · Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- · dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- · dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Maliya Brunner, geboren am 9. Februar 2024 in Herisau (AR); Tochter des Ribi Dominic und der Brunner Lorina, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfall

Gestorben am 16. Februar 2024 in Degersheim SG: Lanz Hans Max, von Neckertal SG, geboren am 16. Januar 1940, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Tertianum Feldegg, Feldeggstrasse 6. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2024 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

......

Bauherrschaft: Heeb-Immo, einfache Gesellschaft, Hintere Dorfstrasse 12, 9113 Degersheim Grundeigentümer: Heeb-Immo, einfache Gesellschaft, Hintere Dorfstrasse 12, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Ersatz Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Split-Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 40 Standort: Grundstück Nr. 347, Assek.-Nr. 40, Hintere Dorfstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Keller Désirée, Steinegggasse 8, 9113 Degersheim Grundeigentümer: Keller Désirée, Steinegggasse 8, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Einbau eines Cheminéeofens im Wohnhaus Assek.-Nr. 405 Standort: Grundstück Nr. 83, Assek.-Nr. 405, Steinegggasse 8, 9113 Degersheim

Fasnacht im Elki

DEGERSHEIM Um fremdsprachigen Kindern den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern, wird in Degersheim das Sprachförderungsangebot «Elki – Wir spielen Deutsch» angeboten. Es bereitet Kinder ab Geburt bis zum Kindergarteneintritt und ihre Eltern auf das schweizerische Schulsystem vor. Das Elki vom 12. Februar 2024 stand ganz im Zeichen der Fasnacht.

Im «Elki - Wir spielen Deutsch» ist vor einiger Zeit das Fasnachtsfieber ausgebrochen: Nachdem wir in der letzten Zeit die Namen vieler Kleidungsstücke gelernt hatten, stürzte sich nun Gross und Klein in verschiedene Kostüme: Vom Marienkäfer über Batwoman, Prinzessin, Wichtel, Clowns... war alles da. Höhepunkt war jedoch, als wir voller Freude zur Guggenmusik Stopptanz spielten und es plötzlich an die Tür klopfte: Eine Clownin (Karin Kunz) trat ein mit einem grossen roten Handwagen als Gepäck! Staunende Kinderaugen musterten sie von Kopf bis Fuss - was jetzt wohl passieren wird? Geheimnisvoll zauberte sie feine glänzende Tüchlein aus Hosenbein, Ärmel und Jackentasche, bis jedes Kind eines in der Hand hielt und wir nach und nach in einen gemeinsamen Tanz fanden. Langsam und schnell, vorsichtig und mutig wirbelten die Kinder und Tücher nun durcheinander. Bald schon durften wir mit bunten Federn um die Wette pusten und hörten leise lauschend zu, wie die Clownin auf ihrer winzigen Gitarre spielte. Und immer wieder tauchten neue Gegenstände aus dem roten Handwagen auf, bis wir schliesslich so viele verschiedene Instrumente hatten, dass wir zusammen spielen und einen Rhythmus finden konnten. Am schönsten war, dass alle mitmachen konnten. Fröhlich winkten wir und riefen noch Tschüss, als die Clownin sich verabschiedete. Zum Abschluss genossen wir ein besonderes Znüni – einen Fasnachtskuchen, den ein Kind mit seiner Mama gebacken hatte.



Die Clownin Karin Kunz bot den Kindern beste fasnächtliche Unterhaltung.

Bereits erblühen die Frühlingsboten

DEGERSHEIM Während im Winter höchstens die Eisblumen aufblühen, sorgen bereits ab Februar die ersten frühblühenden Pflanzen für Frühlingsgefühle. Dank der gespeicherten Nährstoffe in der Zwiebel können diese sich bereits früh entwickeln. Die Abteilung Werke hat in verschiedenen Rabatten Zwiebeln von Frühblühern gepflanzt.

In der kaltgrauen Jahreszeit von Dezember bis im Februar gibt es nur wenige bereits blühende



Sobald der Schnee schmilzt und die Sonne den Boden erwärmt, treiben die ersten frühblühenden Pflanzen aus.

Sträucher. Auch die klassischen Blumen sind während des Winters in der Natur nicht zu finden. Doch schon bald sorgen die ersten frühblühenden Pflanzen für Frühlingsgefühle. Sobald der Schnee schmilzt und die Sonne den Boden erwärmt, treiben sie aus. Schneeglöckehen und Krokusse sind die ersten Blumen, welche als Frühlingsboten erblühen. Doch wie ist das möglich? - brauchen doch die meisten Blumen deutlich längere Wachstumsphasen, bis die ersten Blüten erscheinen. Die unterirdischen Speicherorgane, die sogenannten Zwiebeln, ermöglichen den Krokussen, Schneeglöckchen, aber auch den Tulpen und Narzissen das frühzeitige Austreiben und Blühen. Diese Pflanzen überdauern den Sommer und Winter als Zwiebel, welche alle notwendigen Nährstoffe und Wasser speichert. Dies ermöglicht, sobald die Temperaturen steigen, dass sich die ganze Pflanze aus den eingelagerten Stoffen der Zwiebel bilden kann. Nach der Blüte werden die Nährstoffe wieder in die Zwiebel eingezogen und die Pflanze verschwindet von der Oberfläche, bis zum nächsten Austrieb im Frühjahr. Die Abteilung Werke hat in der Vergangenheit verschiedene Rabatten in der Grünstadt Degersheim mit Blumenzwiebeln bepflanzt und sobald es wärmer wird, zeigt sich die bunte Farbenpracht und sorgt hoffentlich für warme Frühlingsmomente bei der Bevölkerung.

BAUBEWILLIGUNGEN FEBRUAR

Folgende Bauprojekte wurden im Februar 2024 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Floristik und Gartenbau Eggenberger AG, Bergstrasse 9, 9113 Degersheim Grundeigentümerin: Floristik und Gartenbau Eggenberger AG, Bergstrasse 9, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Neubau von vier Tinyhäusern inkl. Photovoltaikanlage und Holzheizung, Assek.-Nrn. 2189, 2190, 2191 und 2192 Standort: Grundstück Nr. 75, Assek.-Nr. 418, 508, 756, Blumenweg 3, 3a, 3b und 3c, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Naumann Nadja, Sonnenrainstrasse 1a, 9113 Degersheim; Schopp Wolfgang, Sonnenrainstrasse 1a, 9113 Degersheim Grundeigentümerin: Naumann Nadja, Sonnenrainstrasse 1a, 9113 Degersheim; Schopp Wolfgang, Sonnenrainstrasse 1a, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Fenstereinbau Ostfassade und Sitzplatzvergrösserung inkl. Errichtung Stützmauer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 2172 Standort: Grundstück Nr. 1686, Assek.-Nr. 2172, Sonnenrainstrasse 1a, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frick Walter, Haslen 619, 9113 Degersheim Grundeigentümer: Frick Walter, Haslen 619, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Assek.-Nr. 1133 Standort: Grundstück Nr. 884, Assek.-Nr. 1133, Haslen 619, 9113 Degersheim

••••••

Bauherrschaft: Lienhard Jeannine und Peter, Hauptstrasse 97, 9113 Degersheim Grundeigentümer: Lienhard Jeannine und Peter, Hauptstrasse 97, 9113 Degersheim Bauvorhaben: Ersatz Gasheizung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 228 Standort: Grundstück Nr. 376, Assek.-Nr. 228, Hauptstrasse 97, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Rutz und Partner AG, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Rutz und Partner AG, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektergänzung: Einbau Retention anstelle Retention auf Flachdach Gebäude Assek.-Nr. 1373 **Standort:** Grundstück Nr. 1409, Assek.-Nr. 1373, Kirchweg 2, 9113 Degersheim

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 7. März 2024, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefonnummer 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

Fünf Flugminuten von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Musikschule eröffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik.

Das Musikschulzentrum bietet optimale räumliche Voraussetzungen für Einzelunterricht und das Zusammenspiel in Ensembles, Bands und dem Schulorchester.

Unsere jetzige Musiklehrperson nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb **per 1. August 2024** eine

Klavierlehrperson

(ca. 15 Stellenprozente)

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Master in Musikpädagogik oder gleichwertigen Abschluss
- Freude am Unterrichten und Musizieren
- Didaktische und pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft zur Beteiligung am Konzertwesen und an der Schulentwicklung

Wir bieten:

- Fortschrittliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Ein Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Eine Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten

Erfüllen Sie unsere Erwartungen? Dann bieten wir Ihnen eine interessante Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten sowie fortschrittlichen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Ihre Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Alexandra Kirchmann, Musikschulleiterin, Telefon 071 372 07 52,

E-Mail alexandra.kirchmann@schule-degersheim.ch, gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an alexandra.kirchmann@schule-degersheim.ch. Die Bewerbungsfrist läuft bis 1.April 2024.













Ortsbürgergemeinde **Degersheim-Dorf**

seit 1747

Ortsbürgerversammlung

Montag, 18. März 2024, 19.30 Uhr Restaurant Rössli, Degersheim

Traktanden:

- 1. Wahl von 2 Stimmenzählern
- 2. Bericht des Präsidenten
- 3. Vorlage der Jahresrechnung 2023
- 4. Bericht der GPK
- 5. Budget 2024
- 6. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise sind beim Präsidenten, Herrn Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, anzufordern.

Bürgerrat Degersheim

Kantonsrats- und Regierungsratswahlen und Nationale Abstimmung am Sonntag, 3. März 2024

- 1. Wahl der Mitglieder des Kantonsrates
- 2. Wahl der Mitglieder des Regierungsrates
- 3. Initiative für eine 13. AHV-Rente
- 4. Renteninitiative

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Die Urnen werden aufgestellt: Sonntag, 3. März 2024

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim







Kompetenzen aus der Region in den Kantonsrat wil-Untertoggenburg





Suppentag

Samstag, 9. März, 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr Im evang.-ref. Kirchgemeindehaus

- feine Suppen essen in Gemeinschaft für solidarischen Zweck (auf Wunsch auch zum Mitnehmen, bringen Sie dafür bitte ein Gefäss mit)
- Desserthriffet
- neue Kontakte knüpfen
- Erlös für ein HEKS-Projekt in Honduras
- Verkaufsstand der Strickgruppe

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam nimmt Dessertspenden gerne entgegen. Kontakt: Jandira Müller, 071 370 07 80, info@ref-degersheim.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE









Schnuppernachmittag

der Spielgruppe



am 20. März 2024

Damit Du und Deine Familie, unsere neue Spielgruppe kennenlernen könnt, seid ihr Herzlich eingeladen auf unserem Hof.

Die Spielgruppe richtet sich an Kinder ab ca. 2.5 Jahren

Wann: Mittwoch 20. März 2024 13.30 – 15.30 Uhr Wo: Sabrina Bommeli Lerchenhof 1097 in 9203 Niederwil

Anmeldung fürs Schnuppern erwünscht

Via Whatsapp **079 250 56 40** oder

sabrinamoser@bluewin.ch

Das Anmeldungsformular versende ich gerne via E Mail. Oder kann am Schnuppernachmittag ausgefüllt werden.

Wir sind umgezogen!

In Flawil beraten wir dich neu an der Unterdorfstrasse 4.

Starthilfe bei Firmengründung & Nachfolgeregelung



Beratung | Schulung | Netzwerk Flawil | Gossau | Wattwil | Wil jungunternehmerzentrum.ch





Sonntagsgottesdienst - ein Auslaufmodell?

Immer wieder höre ich: Gottesdienste am Sonntagmorgen seien nicht mehr zeitgemäss. Der Tageszeitpunkt sei zu früh und die praktizierte Liturgie habe ihre beste Zeit hinter sich. Form und Inhalt der Feier entsprächen nicht mehr der von vielen Menschen heute bevorzugten Religiosität. Stimmt das? Wer die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit den Mitgliederlisten der jeweiligen Kirchgemeinde vergleicht, mag zum Schluss kommen, dass die Kritik einen wunden Punkt trifft. Man muss jedenfalls festhalten, dass eine grosse Menge von Leuten, die einer Kirche angehören, das Gotteshaus selten bis sehr selten betritt. Die Schaffung neuer, einfallsreicher kirchlicher Angebote ist zweifellos etwas, worüber es sich nachzudenken lohnt.

Dennoch glaube ich nicht, dass der Sonntagsgottesdienst ein Auslaufmodell darstellt. Das gottesdienstliche Geschehen bietet einen Rahmen, in dem sich zahlreiche Personen zuhause fühlen, Trost und Kraft empfangen sowie Anregung für ihren Alltag. Zudem endet vielfach der Morgen nicht mit der eigentlichen Feier. Begegnungen



beim anschliessenden Kaffeetrinken bieten die Möglichkeit, über Dinge, die einen beschäftigen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sonntagsgottesdienste sind nicht nur der spirituell-religiösen, sondern ebenso der sozialen Dimension wegen von Bedeutung. Vermutlich werden sie nicht zuletzt deswegen noch lange einen Platz im Leben vieler Menschen einnehmen.

Rolf Wyder, Evang.-method. Kirche Flawil



SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Freitag, 1. März, Degersheim

19.30 Weltgebetstag im ref.
Kirchgemeindehaus mit
anschl. Austausch

Samstag, 2. März, Degersheim 10.00 Ökum. Chinderchile im kath. Pfarreiheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 3. März, Niederglatt 08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 3. März, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www. se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 3. März, Degersheim17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle

SEMA

Zämägang

Freitag, 1. März 2024, um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Föhrenwäldli

Jugendarbeit – Kochen für Oberstufenschüler mit Jerry und Ermin Mittwoch, 6. März 2024, 14.00 bis 17 30 Uhr. Anmeldung bis 3. März

Mittwoch, 6. Marz 2024, 14.00 bis 17.30 Uhr. Anmeldung bis 3. März 2024 beim Jugendarbeiter Ermin Schluep unter 076 581 77 11 oder ermin.schluep@se-ma.ch.

FLAWIL

Trauercafé

Donnerstag, 7. März 2024, um 15 Uhr im Haus 5egg beim Bahnhof

Friedensgebet

Donnerstag, 7. März 2024, um 19 Uhr in der meth. Kirche

Suppenzmittag in der Fastenzeit

Jeweils freitags ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 1. März

19.15 2gether – Jugendgruppe 4. bis 6. Klasse

19.30 Ökum. Weltgebetstag im KGH

Samstag, 2. März

08.30 Männerforum

10.00 Ökum. Chinderchile, im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 3. März

09.40 Gottesdienst am Krankensonntag mit Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 4. März

12.15 Salatzmittag

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 5. März

17.15 Boyzaround Training

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 6. März

19.30 LIFE SEMINAR – Schnupperabend

Donnerstag, 7. März

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

20.00 Kirchenchorprobe Freitag, 8. März

19.30 wogo – Jugendgruppe21.30 open friday – Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelischmethodistische Kirche

Sonntag, 3. März

10.00 Gottesdienst mit Richard Böck, Thema: «Zwischen Superheld und Schwächling» (Lukas 22, 54–62), im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. März

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Berufen für diese Zeit», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 1. März

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Ein Abend voller Feuer

Samstag, 2. März

19.30 KGZ: filmbar, Infos unter www.ref-flawil.ch

Sonntag, 3. März

10.30 Kirche Niederwil: ökum. Suppentag-Gottesdienst in Niederwil, Pfr. Mark Hampton und Ralf Wagner, Fahrdienst unter 071 393 37 33 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

13.30 KGZ: filmbar, Infos unter www.ref-flawil.ch

Dienstag, 5. März

14.30 Zwinglisaal: Treff-60-plus-Vortrag «Gewalt im Alter» mit Bernhard Erb

Mittwoch, 6. März

11.45 Zwinglisaal: Familienzmittag, Infos und Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

Donnerstag, 7. März

15.00 Haus 5egg: Trauercafé im Haus 5egg, Infos unter www.hospizgruppe.ch

19.00 Methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch

AUSGABE 9 | 1. MÄRZ 2024

















Funkensonntag im FLADE-Blatt-Land

Die zahlreichen Schaulustigen und Mitwirkenden auf dem Freudenberg in Degersheim und dem Landberg in Flawil waren sicher froh, dass der Wind nicht ganz so kalt wie im vergangenen Jahr war. Am diesjährigen Funkensonntag fand auch der letzte Auftritt der Ruck Zuck Schränzer statt, die sich am prasselnden Funken musikalisch verabschiedeten. Auf Flawiler Seite sorgten die Wyssbach-Geischter für die musikalische Begleitung. Das Feuer war schnell entzündet und schenkte den Anwesenden nebst der schönen Stimmung auch wohlige Wärme.

Fotos: Victor Schönenberger / Edith Bechtiger













Lebhafte HV des Krüger Radteams Degersheim

VEREIN Am Freitag, 9. Februar 2024, fand die Hauptversammlung des Krüger Radteams Degersheim statt. Der Präsident Jörg Scherrer führte wie gewohnt souverän durch die Traktanden und blickte in seinem lebhaften Bericht auf ein tolles vergangenes Vereinsjahr zurück. Aus dem Vorstand wurde der Vizepräsident Marc Messmer verabschiedet, welcher aber sein Amt als Junio-



renobmann und Kids-Bike-Leiter weiterführen wird. An seine Stelle im Vorstand rückt Thomas Lehmann als Vizepräsident und Alain Girardet ist neuer Beisitzer. Besten Dank allen, die sich für unseren Verein engagieren!

Das Highlight des Abends war sicher die Ernennung von Res Kreidler zum Ehrenmitglied. Res ist unermüdlicher Schaffer, Kids-Bike-Leiter, helfende Hand, wo immer eine gebraucht wird. Und so war es eine Freude, Res mit der Ehrenmitgliedschaft zu überraschen und so seinen grossen Einsatz für das Radteam zu honorieren. Nach dem offiziellen Teil genoss die Biketruppe noch das gemütliche Beisammensein und die Vorfreude auf die bevorstehende Bikesaison. Nach der Zeitumstellung findet das Training wieder auf der Strasse statt und Schnupperkandidatinnen und -kandidaten sind herzlich willkommen! Die Biker treffen sich jeweils dienstags und die «Gümmeler» donnerstags um 18.15 Uhr beim Monika Messmer

Wahl- und Abstimmungssonntag vom 3. März 2024

FLAWIL Am Sonntag, 3. März 2024, werden im Kanton St.Gallen die Mitglieder der Regierung und des Kantonsrats gewählt. Zudem wird auf eidgenössischer Ebene über die «Renteninitiative» und die «Initiative für eine 13. AHV-Rente» abgestimmt. Die Stimmabgabe kann brieflich oder am Abstimmungssonntag an der Urne im Parterre des Gemeindehauses von 9 Uhr bis 11 Uhr erfolgen. Zudem kann das Stimmcouvert als briefliche Stimmabgabe bis spätestens um 11 Uhr am Abstimmungssonntag in den Briefkasten des Gemeindehauses eingeworfen werden. Die Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Flawil werden am 3. März 2024 nach Auszählung der Stimmzettel auf der Website der Gemeinde Flawil www.flawil.ch aufgeschaltet.



Die Stimmabgabe kann entweder brieflich per Post eingesandt, im Stimmcouvert in den Briefkasten eingeworfen oder an der Urne abgegeben werden.

Livestream mit Kommunionspende in Flawil bei Kircheneinweihung

KIRCHE Die Kircheneinweihung in Wolfertswil am Sonntag, 10. März 2024, um 10.15 Uhr ist ein grosses Ereignis für die Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA). Für den Festgottesdienst mit Bischof Markus Büchel wird ein Livestream eingerichtet. Dieser wird nicht nur ins Zelt neben der Kirche, sondern auch direkt in die Kirche St. Laurentius in Flawil übertragen. So können möglichst viele Menschen daran teilhaben und sind mit allen Gottesdienstbesuchern verbunden. Diese Verbundenheit wird nicht nur in Bild und Ton sichtbar, sondern auch mit der Kommunion erlebbar, die vor Ort durch die Lektorinnen und Lektoren gespendet wird. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, sich in Wolfertswil bei den Verpflegungsständen zu stärken und nachmittags an den beiden Kirchenführungen und dem Rahmenprogramm teilzunehmen. Franziska Schönenberger



Begegnungsfeier in der Kapelle

KIRCHE Am Freitag, 8. März 2024, findet um 18.30 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche Flawil eine Begegnungsfeier statt. In dieser Feier erleben Schülerinnen



und Schüler ab der 1. Klasse und Jugendliche die Gemeinschaft und dürfen sich aktiv selbst daran beteiligen, wenn sie das möchten.

Im März bieten sich zwei Gelegenheiten, um gemeinsam zu feiern und sich als junger Christ oder junge Christin mit Lebensfragen auseinanderzusetzen.

Die Kinder können gerne begleitet werden, dürfen diese Feiern aber auch selbstständig besuchen. Im Anschluss geht die Begegnung jeweils bei einem kleinen Apéro weiter. Kommt doch auch!

Margrit Hofstetter



«Band Goes Wild» im Rössli-Saal

VEREIN Night Music Flawil präsentiert Anfang Woche das Konzert der Band «Band Goes Wild». 2003 gönnten sich die vier Wilden eine Pause auf unbestimmt. Der Bandname blieb bei Hamp's traditionellem Rock'n'Roll-Trio. Larry ging seinen Bluesweg. Vögi rockte sich mit hartem Sound aus dem Probelokal auf die Bühne und Wolfi spielte im Westen von Zürich in einer Berner Combo. 2014 trafen sich die vier erfahrenen Freunde zu Steak, Wein und Bier und beschlossen ein Comeback als «Band Goes Wild». Rock'n'Roll 'n' Blues mit garantierter Stimmung, Show und einer perfekten Performance. Das Konzert findet am Montag, 4. März 2024, um 20 Uhr im Saal des Restaurant Rössli Flawil statt. Reservationen: www.night-music.ch/reservationen.

Karl Schefer









2024

Geschichten-Nachmittage

Leseanimatorin Marianne Wäspe erzählt Geschichten, spielt, bastelt und singt mit Kindern von 4 – 6 Jahren an folgenden Mittwoch-Nachmittagen von 14.30 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Flawil.

Ort:

Gemeindebibliothek Flawil

Bahnhofstr. 12. 9230 Flawil

Datum:

10. Januar 2024

7. Februar 2024 6. März 2024

3. April 2024 6. November 2024

18. Dezember 2024

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder

per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



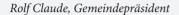


Liebe Flawilerinnen und Flawiler

Seit heute bin ich ganz für Sie da. Mit der Amtsübergabe am Extratag im Schaltjahr habe ich die Dossiers von Elmar Metzger übernommen. Ich danke allen Beteiligten für die offene und gute Einführung in den letzten Monaten. Auch meine bisherigen Mandate konnte ich in dieser Woche gut abschliessen.

Heute freue ich mich auf das persönliche Kennenlernen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig startet die Arbeit in den Gremien und Organisationen. Das Tagesgeschäft läuft also nahtlos weiter.

Ich nutze meine ersten Monate auch, um Prozesse und Strukturen eingehend zu verstehen, zu hinterfragen und für die Zukunft aufzustellen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Gestaltung der Kommunikation mit Ihnen, liebe Flawilerinnen und Flawiler. Ich freue mich auf den Austausch.





Gemeindebibliothek: Sprache als Kunstprojekt

FLAWIL Die Gemeindebibliothek Flawil bereitet sich auf ihr 50-Jahr-Jubiläum vor und plant eine künstlerische Intervention an der Fassade des historischen Bezirksgebäudes. Die renommierte Künstlerin Karin «Karinna» Bühler hat eine Idee entwickelt, die nicht nur die Nutzung des Gebäudes widerspiegelt, sondern auch die lokale Bevölkerung einbezieht. Der Jubiläumsanlass der Gemeindebibliothek findet am 8. September 2024 statt.

Das Kunstprojekt umfasst ein LED-Schriftband, das an der Fassade angebracht wird. Es soll das Sprichwort «Das Wort ist mächtiger als das Schwert» in möglichst allen Sprachen zeigen, die in Flawil gesprochen werden. Die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek sind eingeladen, den Satz in ihre eigene Sprache zu übersetzen und ihn den Mitarbeitenden der Gemeindebibliothek mitzuteilen. Die gesammelten Sprachen sind Teil des Kunstprojekts und sollen in regelmässigen Abständen über das digitale Schriftband an der Fassade abgespielt werden. Das Design stammt

Die Ausserrhoder Künstlerin Karin Karinna Bühler ist bekannt für ihre textbasierte Kunst. Durch Kombination von Sprache und Raum erschafft sie etwas Neues, was stets für jeden Betrachter und jede



© Beniamin Manser

Betrachterin etwas Individuelles bedeutet. Zu ihrer Kunst meinte sie einst: «Es braucht den Betrachter, um mein Werk komplett zu machen.» Für ihre Installationen erhielt Karin Karinna Bühler bereits diverse Auszeichnungen und Förderpreise. Neben ihrem künstlerischen Schaffen leitet die studierte Szenografin und Informationswissenschaftlerin die Bibliothek Wyborada in St.Gallen.

von der ausserrhodischen Künstlerin Karin Karinna Bühler.

Moderne Technologie und Denkmalpflege

Die Bedeutung dieser Aussage, die seit Tausenden von Jahren bekannt ist, wird durch die moderne LED-Technologie in die Gegenwart übertragen. Die Installation wurde in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege geplant, um sicherzustellen, dass sie reversibel ist und die historische Integrität des Gebäudes respektiert wird. Die Farbgestaltung und die Auswahl der Worte orientieren sich an den Farben der historischen Fassade und den Fresken, die Gerechtigkeit und Weisheit symbolisieren. Die Anzeige der Worte $\dot{\rm wird}$ durch eine Software gesteuert, um verschiedene optische Effekte zu erzeugen. Zudem sorgt ein Sensor für eine der Lichtsituation angemessene Einstellung der Helligkeit des Schriftzugs. Der Vorstand möchte mit der Jubiläumsaktion die Bibliothek als wichtige Kultureinrichtung und Begegnungsort im Zentrum des Dorfes stärken und als Begegnungsort verschiedenster Kulturen und Sprachen sichtbar machen.



«Das Wort ist mächtiger als das Schwert» soll zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums in zahlreichen Sprachen die Fassade des Bezirksgebäudes zieren.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. März 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 2. März 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 7. März 2024, 7.00 Uhr

Wo ist der Bärenbrunnen?

FLAWIL Die Frage nach dem Aufenthaltsort des Bärenbrunnens sorgt auf der Facebook-Seite «du bisch vo Flowil wenn...» für fragende Gesichter. Die Angst, der ikonische Brunnen würde nicht mehr zurückkehren, ging um. Doch es kann Entwarnung gegeben werden.

Mit dem Hochwasserschutzprojekt «Sanierung Entwässerungssystem Töbeli» wurde der Kanal in seinem Querschnitt von der Kantonsstrasse bis zur Gupfengasse um fast das Doppelte vergrössert. Nur so kann die dimensionierte Wassermenge bewältigt werden. Für den zweiten Abschnitt, welcher unterhalb des Bärenplatzes von der Gupfengasse bis zum Töbeli verläuft, wurde 2018 das Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbach, Los 2» öffentlich aufgelegt. Nachdem die Einsprachen einvernehmlich erledigt werden konnten und das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen ebenfalls zugestimmt hatte, konnten im Februar 2023 die Bauarbeiten starten. Mit den entsprechenden Konsequenzen für den Bärenbrunnen.

Rückkehr in neuem Glanz

Da der eingedolte Dorfbach unter dem Bärenplatz verläuft, musste der Bärenbrunnen für die Bauarbeiten entfernt werden. Seit Februar 2023 wird er deshalb auf dem Werkhof zwischengelagert. Da in diesem Jahr das Kantonsstrassenprojekt «Wilerstrasse/St.Gallerstrasse» startet und das Projekt auch eine Neugestaltung des Bärenplatzes vorsieht, wurde auf eine erneute Umzugsaktion des Brunnens verzichtet. Sollte die Umsetzung des Kantonsstrassenprojekts planmässig verlaufen, so dürfte der Bärenbrunnen 2025 wieder an seinen bewährten Platz auf dem Bärenplatz zurückkehren.



Der Bärenbrunnen wird erst 2025 wieder zurückkommen.



Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für unseren Hauswartdienst im Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Hauswartdienst (100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Hauswartsarbeiten in den Gemeindeliegenschaften
- Unterhaltsreinigung, Pflege und Instandhaltung in den Gebäuden
- Reinigung der Aussenanlagen in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltsdienst
- Administrative Arbeiten, wie Erstellen der Einsatzpläne der Mitarbeitenden der Reinigung

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ oder handwerkliche Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in Haus- und Gebäudetechnik von Vorteil
- Ausgeprägtes Verständnis für Ordnung, Sauberkeit und Werterhaltung
- Selbständige Arbeitsweise, Organisationstalent mit hohem Verantwortungsbewusstsein
- · Bereitschaft zur Ausbildung von Lernenden
- · PC-Kenntnisse
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten sowie Pikettdienst an Wochenenden

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an: bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Teamleiter Hauswartdienst Ost, Herr Mischa Sutter, unter der Telefonnummer 079 205 62 95 oder via E-Mail mischa.sutter@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

Betreuungsassistentin/ Betreuungsassistenten (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- · Mithilfe am Mittagstisch
- Betreuung der Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter
- · Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Wir wenden uns an eine geduldige, herzliche und humorvolle Person mit folgendem Profil:

- · Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- · Freude an der Arbeit mit Kindern
- · Sehr gute Deutschkenntnisse

Ihre Arbeitseinsätze sind:

- · Donnerstag und Freitag, 7.00 bis 8.00 Uhr
- · Freitag, 11.00 bis 17.00/17.30 Uhr
- In Absprache könnte ein weiterer Einsatz am Montag dazu kommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **20. März 2024** via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstruktur Rita Hofer Wilerstrasse 163 9230 Flawil rita hofer@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Frau Rita Hofer, Leiterin Tagesstrukturen, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail rita.hofer@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.flawil.ch

Gemeinde Flawil



Online-Betrug und wie man sich davor schützen kann

FLAWIL Dreiste Betrüger bringen tagtäglich Menschen in der Schweiz um ihr Erspartes. Besonders beliebt derzeit: Online-Anlagebetrug. Über 100 Millionen Franken werden so pro Jahr erbeutet – und das sind nur die angezeigten Fälle. Kurt Humm, Leiter Wirtschaftsdelikte der Kantonspolizei St.Gallen, gibt in einem öffentlichen Vortrag am 13. März 2024 wertvolle Tipps zum Schutz vor Online-Betrugsmaschen.

Mit professionell aussehenden Websites, gefälschten Statements von Prominenten und oft mit anfänglichem Charme versuchen dreiste Betrüger andere über den Tisch zu ziehen. Dabei sind seit einiger Zeit Online-Anlagebetrugsmachen im Trend. Mit hohen Renditen und natürlich immer «null Risiko» verlocken die meist im Ausland sitzenden Betrüger Menschen in der Schweiz dazu, Geld zu investieren. Anfangs sind es oft nur einige hundert Franken, doch mit «zunehmendem Erfolg» entlocken die Betrüger den Betroffenen immer mehr Geld. Die Geschädigten sehen dabei oft in Echtzeit, wie sich ihr Geld vermehrt. Zumindest wird ihnen dies mittels gefälschten Kon-

ten vorgegaukelt. Die Ernüchterung und die Gewissheit, dass man betrogen worden ist, folgt oft erst, wenn man versucht, das Geld ausbezahlen zu lassen. Dann bricht der Kontakt abrupt ab und die Zugänge zu den gefälschten Konten werden gesperrt. Was bleibt sind Wut, Scham und nicht selten Armut.

Hohe Dunkelziffer

Die Polizei in der Schweiz erhält jedes Jahr zahlreiche Anzeigen mit einem Deliktsbetrag von insgesamt über 100 Millionen Franken. Doch es dürfte eine weit höhere Zahl sein. Für viele Betroffene ist ein solches Erlebnis beschämend und der Weg zur Polizei daher eine grosse Hürde. Man geht deshalb von einer hohen Dunkelziffer aus.

Gesundes Misstrauen kann helfen

Eine Betrugsmasche zu erkennen, ist nicht immer einfach. Gefälschte Statements von weltbekannten Schweizer Prominenten suggerieren Vertrauen und Sicherheit des Angebots. Im Zusammenspiel mit hohen Renditen werden diese zu einer lukrativen Investition. Hier sollte man misstrauisch werden. Kann das wirklich sein, dass dieser Prominente für ein solches Angebot Werbung macht? Ist diese Rendite wirklich realistisch? Am besten werden solche Investitionen vorgängig mit einer Bank oder sonst jemanden, der sich mit dem Investieren von Geld auskennt, abgesprochen. Und wenn die Betrüger auf eine Zahlung drängen, da es sonst zu spät wäre, so kann man sich in der Regel sicher sein, dass es sich um eine Betrugsmasche handelt. Denn: «Gut Ding will Weile haben.»

Tipps und Tricks bei Online-Betrügen

Kurt Humm, Leiter Wirtschaftsdelikte der Kantonspolizei St.Gallen, informiert am 13. März 2024, ab 20 Uhr, im Lindensaal über gängige Betrugsmaschen und gibt Tipps, wie bei Verdacht vorgegangen werden soll. Der Anlass wurde im Rahmen einer gemeinsamen Initiative der St.Galler Kantonalbank Flawil, der Raiffeisenbank Flawil und der Gemeinde Flawil zum Schutz der Flawiler Bevölkerung organisiert. Der Anlass ist öffentlich. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich (begrenzte Platzzahl).

Erfolgreiche Schulprojektarbeit «Volleyballturnier»

FLAWIL Im Rahmen einer Projektarbeit der dritten Oberstufe organisierte die Schülerin Lynn Schubert ein Volleyballturnier. Dieses konnte am Samstag, 24. Februar 2024, erfolgreich durchgeführt werden. In 10 Teams kämpften fast 50 Teilnehmende in der Turnhalle Feld um den prestigeträchtigen Sieg.

Eine Projektidee entwickeln, das Projekt planen und natürlich umsetzen – so lautet die Aufgabe für die Projektarbeit, welche alle Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe absolvieren müssen. Was für ein Projekt umgesetzt wird, ist offen, sofern die Idee von der Schülerin oder dem Schüler selbst kommt und für das gesamte Projekt rund 60 Projektstunden aufgewendet werden müssen. Für Lynn Schubert war klar, sie wollte ein Volleyballturnier planen und durchführen. Nach genauer Planung und unzähligen Stunden Vorbereitung war es am vergangenen Samstag, 24. Februar 2024, endlich so weit.

Pünktlich um 9.30 Uhr startete das Turnier auf zwei Kleinfeldern. In zwei Gruppen zu je fünf Teams wurde im Modus vier gegen vier gespielt. Nach den Gruppenspielen trafen jeweils die Gruppen-Ersten auf die Gruppen-Zweiten der anderen Gruppe. Die zwei Gewinner spielten dann im Finale um Ruhm und Ehre. Für die beiden Verlierer ging es im kleinen Finale um alles oder nichts. Nach einem spannenden und umkämpften Finale konnte das Team «Belesh» den ersten Preis mit Freude entgegennehmen. Der zweite Platz ging an das Team «No Name», der dritte an «Stralinios» und der vierte an das Team «Lynn-bitte-zur-Turnierleitung».

Essen, Getränke und tolle Preise

Kaffee, leckere Kuchen, verschiedenste Getränke und Sandwiches luden die Teilnehmenden und Gäste den ganzen Tag zu einer kleinen oder grösseren Pause ein. Umrahmt wurde das Turnier mit tollen Preisen für die vier erstplatzierten Teams. Die attraktiven Preise wurden von den Flawiler Unternehmen Kaffe de Keyff, Die Mobiliar Versicherung, Papeterie Pius Schäfler und Mocafé Lichtensteiger offeriert. Ebenfalls in die Liste der grosszügigen Sponsoren trugen sich Lynns Grossvater sowie einige Kolleginnen mit leckeren Kuchen ein.



BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom **4.März 2024 bis 18.März 2024,** Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1, abgekürzt: PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 36/2024, künstlerischer Beitrag für das Jubiläum der Gemeindebibliothek Flawil, Grundstück Nr. 510, Vers.-Nr. 826, Bahnhofstrasse 12, Flawil

Hoti Shpend und Arbana, Austrasse 23, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 235/2023, Anbau Balkon, Einbau Balkontüre, Ersatz Fenster Ostfassade, Grundstück Nr. 667, Vers.-Nr. 1009, Austrasse 23, Flawil

Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 25/2024, Abbruch Doppelgarage / Umbau Wohnhaus mit Wohnraumerweiterung, Anbau Wintergarten und Garage, Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 1492, Vers.-Nrn 1316, 1317, 2608, Freudenberg 1317, Degersheim



wir suchen einen/eine

Projektleiter/in Fernwärme

Als Projektleiter/in Fernwärme gestaltest du aktiv die Energiewende in Flawil mit und bist die zentrale Figur im Aufbau dieses neuen Geschäftsbereiches. Für diese Aufgabe im Voll- oder Teilzeitpensum suchen wir eine erfahrene und überzeugende Persönlichkeit, die bereits Fernwärme-Projekte von A bis Z erfolgreich geleitet hat und das Know-How dazu mitbringt.

In dieser anspruchsvollen Rolle bist du für die Planung und Vorbereitung der Flawiller Fernwärme verantwortlich. Du verstehst es, die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen gewinnbringend zu verknüpfen. Ausserdem scheust du dich nicht davor, die Initiative zu ergerifen und arbeitest gerne selbständig und strukturiert. Der erhgeizige Zeitplan unserer Wärmeplanung setzt ausgesprochene Lösungsfinder/innen- und Macher/innen-Qualitäten voraus.

Wir legen grossen Wert auf fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Bei uns wirst du flache Hierarchien und kurze Informations- und Entscheidungswege vorfinden. Deine Arbeits-zeiten sind flexibel und es besteht die Möglichkeit zum Home-Office. Dich erwartet eine vielfältige, zukunftsorientierte Aufgabe in einem kleinen, unkomplizierten Team

Und, fühlst du dich angesprochen? Oder hast du Fragen? Unser Geschäftsführer, Luca Zillig-Klaus, nimmt deine vollständige Bewerbung gerne per E-Mail entgegen und steht dir für Fragen



Technische Betriebe Flawil Netzelektriker/in 100% Als Netzelektriker/in führst du in Flawil und dem umliegenden Gebiet Arbeiten zur Gewährleistung funktionstüchtiger und erweiterbarer Stom-Netze aus. Für diese Aufgabe suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Netzelektriker/in, oder Elektromonteur/in bzw. Montage-elektriker/in.

In dieser Rolle baust und erweiterst du Trafostationen, Kabelanlagen und die Strassenbeleuchtung und sorgst für den Unterhalt der Mittel- und Niederspannungsanlagen. Ausserdem setzt du Kabelarbeiten im LWL und im FTTH-Netz um. Du bist teamfähig, zuverlässig und unkompliziert und besitzt mindestens einen Führerausweis Kategorie B. Falls du zusätzlich auch Kategorie BE fahren darfst, wäre das super, ist aber optional. Als Versorger sind wir rund um die Uhr für technische Notfälle da, weshalb eine Bereitschaft zum Pikett-Dienst von etwa acht

wir suchen einen/eine

Wir legen grossen Wert auf fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Bei uns wirst du flache Hierarchien und kurze Informations- und Entscheidungswege vorfinden. Dich erwartet eine spannende und vielfältige Aufgabe in einem kleinen, unkomplizierten Team.

Und, fühlst du dich angesprochen? Oder hast du Fragen? Unser Leiter Netz/Strom, Christof Rechsteiner, nimmt deine vollständige Bewerbung gerne per <u>E-Mail</u> oder per Post entgegen und steht dir für Fragen unter 071 394 90 08 zur Verfügung.



Unterhaltung Männerchor Alterschwil





Samstag 2. März 2024 Lindensaal Flawil

Nachmittagsvorstellung

12:45 Uhr Saalöffnung

13:30 Uhr Beginn

Abendvorstellung

18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung

20:00 Uhr Beginn

Mitwirkende:

Rock'n'Roll Club Rock Sliders Ad hoc Kinderchor Instrumentalisten







www.maennerchor-alterschwil.ch



Neue Facebook-Seite der Gemeinde Flawil

FLAWIL Das Facebook-Profil der Gemeinde Flawil wird in eine Facebook-Seite umgewandelt. Mit dem Wechsel sollen Beiträge effizienter geplant und publiziert werden können. Der neuen Seite muss aktiv gefolgt werden, um weiterhin über Facebook News aus Flawil erhalten zu können.

Die Nutzungsrichtlinien von Facebook (Meta-Konzern) verbieten es grundsätzlich, Profile anzulegen, welche keine echte Person vertreten. Dafür wurde vor Jahren die Möglichkeit der Facebook-Seiten geschaffen. So können auch Unternehmen aktiv auf Facebook sein. Mit der nun erfolgten Aufschaltung der Seite «Gemeinde Flawil» wird diesem Umstand entsprochen. Ziel ist es, das Facebook-Profil der Gemeinde mit derzeit über 600 Followerinnen und Followern so weit als möglich auf die neue Unternehmensseite zu übertragen und das Profil im Anschluss zu löschen.

Auf dem Profil werden keine Beiträge mehr gepostet. Ein entsprechender Hinweis ist vermerkt.

Bessere Verknüpfung der Kanäle

Die Nutzungsrichtlinien sind aber nicht der einzige Grund, der zu diesem Schritt geführt hat. Über eine zusätzliche Anwendung können Facebook-Seiten und Instagram-Profile zusammengeführt und gleichzeitig verwaltet werden. Insofern ergibt sich nun mit der neuen Unternehmensseite eine einfachere Handhabung zur Verwaltung der beiden Kanäle. Ausserdem können Beiträge sowie Stories schon Tage oder auch Wochen im Voraus für beide Plattformen geplant und automatisch publiziert werden.

Neue Themen für unterschiedliche Plattformen

In Zukunft sollen die beiden Plattformen Facebook und Instagram unabhängiger voneinander

mit Themen bespielt werden. Eine Neuausrichtung ist derzeit in der Konzeptphase.

Weiterhin an Beiträgen aus Flawil auf Facebook oder Instagram interessiert? Jetzt der neuen Unternehmensseite und dem Instagram-Profil folgen:





OR-Code Facebook

QR-Code Instagram

Gemeinderat trifft sich mit Gewerbeverein



FLAWIL Dem Gemeinderat ist ein regelmässiger Austausch mit den lokalen Fachvereinigungen wichtig. Kürzlich traf sich der Gemeinderat deshalb mit dem Vorstand des Gewerbevereins Flawil. Beim Treffen wurden unter anderem Themen wie Budget/Jahresrechnung der Gemeinde, Energiepreise, der Wechsel im Gemeindepräsidium und die Flawiler Grossprojekte Wiler-/St.Gallerstrasse, Neugestaltung Marktplatz und Dreifachhalle mit Musikschulzentrum Feld diskutiert.



ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 14. und 28. März 2024, 13.30 bis 15.00 Uhr, offene Sprechstunde ohne Voranmeldung / 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4. Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

Gewalt im Alter – Deine Hilfe tut mir weh

KIRCHE Gewalt an älteren Menschen im häuslichen Bereich ist nach wie vor ein Tabuthema. Aus Loyalität, Scham oder Angst schweigen die von Gewalt Betroffenen. Oftmals kennen sie das Hilfsangebot nicht oder können keine Hilfe mehr anfordern. Weshalb schweigen Zeugen von Gewalttaten? Und weshalb holen sich Gewaltausübende selten Hilfe?

Beim nächsten Treff 60+ der Reformierten Kirchgemeinde Flawil am Dienstag, 5. März 2024, um 14.30 Uhr im Zwinglisaal berichtet Bernhard Erb von der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter (UBA) über das Thema «Gewalt im Alter» und zeigt mögliche Auswege aus schwierigen Situationen auf. Die UBA klärt, vermittelt und schlichtet in Konfliktsituationen und bietet Hilfe für von Gewalt Betroffene.

.....

TODESFÄLLE

Gestorben am 7. Februar 2024 in Flawil: **Iten geb Eichmüller, Maria Emma,** von Unterägeri, geboren am 26. Januar 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 19. Februar 2024 in Wil: **Blöchlinger geb. Tremp, Hedwig,** von Eschenbach, geboren am 7. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Mettlenstrasse 4. Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. März 2024, 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 21. Februar 2024 in St. Gallen: **Jung, Monika Rosa,** von Niederhelfenschwil, geboren am 29. Oktober 1959, wohnhaft gewesen in Flawil, St. Gallerstrasse 62. Die Abdankung findet am Freitag, 8. März 2024, 10.15 Uhr, auf dem kath. Friedhof Wil statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Friedhofskapelle Wil.





Die Spitex Flawil bietet in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischiibe einen Mahlzeitendienst an.

Wir suchen

kontaktfreudige freiwillige Mitarbeitende für Fahrdienst

welche an einem Tag in der Woche die Mahlzeiten ab 10.00 Uhr ausliefern. Zeitaufwand ca. 1.5 Std.

Haben Sie Freude am Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis Kategorie B?

Interessierte melden sich bitte bei der Spitex Flawil-Degersheim, Annina Riklin 071 393 22 12 oder <u>spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch</u>. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Spitex Flawil-Degersheim Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil





Familientreff mit Kasperlitheater im Pfarreizentrum

VEREIN «Tri tra trallala, tri tra trallala, dä Chasperli isch wieder do, dä Chasperli isch do. Sind au viel Chind cho?» So wirbt der Familientreff Flawil für sein Kasperlitheater: «Kasperli und seine Freunde warten mit einem neuen Abenteuer auf euch und freuen sich, viele staunende und strahlende Gesichter im Publikum zu entdecken. Ebenfalls werden wir ein leckeres Kuchenbuffet für euch vorbereiten.»

Die drei Aufführungen finden am Dienstag, 12. März 2024, im Kath. Pfarreizentrum Flawil statt, und zwar um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr. Die Türöffnung ist um 13.45 Uhr und pro Person kostet der Eintritt 3 Franken. Wichtig: Die Platzzahl pro Aufführung ist begrenzt!

Emanuella Lukic



«filmbar» der Reformierten Kirchgemeinde

KIRCHE Morgen Samstag, 2. März 2024, geht die «filmbar» Reformierten Kirchgemeinde Flawil in die zweite Runde. Der Samstagsfilm zeigt auf eindrückliche Weise, dass die Würde eines Menschen das höchste Gut ist und dass auch mit unkonventionellen Mitteln ein Weg zurück in die Gesellschaft möglich ist. Ein Tageszentrum für wohnungslose Frauen soll aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden. Die Sozialarbeiterinnen setzen alles daran, dass den Frauen ihre Würde sowie eine Perspektive zurückgegeben wird. Am Sonntag stehen Kinder und ihre

Schulwege im Mittelpunkt, denn nicht überall auf der Welt ist der Schulbesuch so selbstverständlich wie bei uns. Die porträtierten Kinder kommen aus den verschiedensten Ecken der Welt. Ihre Schulwege sind lange und voller Gefahren, doch die Freude und Neugierde am Lernen überwiegen. Ein beeindruckender und humorvoller Film für die ganze Familie. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Filmtitel nicht veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www. ref-flawil.ch.

137. Hauptversammlung Offiziersgesellschaft Fürstenland

VEREIN Die OG Fürstenland hielt am Freitag, 23. Februar 2024, ihre 137. Hauptversammlung ab, zu welcher sich rund 30 Mitglieder im Restaurant Klosterhof Rössli in Magdenau versammelten. Die Präsidentin, Hauptmann Cordula Nicollier, rief als Erstes das vergangene Jahr nochmals in Erinnerung. Nebst der Neujahrsbegrüssung und dem Pistolenschiessen war der Herbstanlass eines der Highlights im vergangenen Vereinsjahr. Das Schwergewicht 2024 liegt ganz im Zeichen der Einbindung junger Mitglieder sowie der Zusammenarbeit mit anderen Offiziersgesellschaften in der Region. Ein bedeutender Teil der Versammlung war dem Referat über die Ent-

stehung und Aktualität des Konflikts in der Ukraine gewidmet. Der Referent, Dr. Marcel Berni, ermöglichte es den Anwesenden, ein tieferes Verständnis für die Hintergründe und Tragweite dieses internationalen Geschehens zu entwickeln. In der anschliessenden Fragerunde tauschten die Mitglieder ihre Perspektiven aus und diskutierten über die komplexen geopolitischen Dynamiken. Im Anschluss an das Referat genossen die Teilnehmer ein gemeinsames Nachtessen, bei dem sie die Gelegenheit hatten, sich in informeller Atmosphäre auszutauschen und Kontakte zu pflegen.



Der Kultur auf der Spur

VEREIN Der Verkehrsverein Flawil (VVF) ist der Kultur auf der Spur. Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung vom Freitag, 15. März 2024, im Restaurant Rössli lädt er zu einem Rundgang auf



der Kulturspur ein. Geführt werden die Interessierten von Urs Schärli, dem Präsidenten des Vereins Ortsmuseum. Er wird viel Interessantes zu den verschiedenen kulturellen Blickpunkten zu berichten wissen. Der Rundgang beginnt um 18.15 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Dann beginnt im Restaurant Rössli das Nachtessen, die eigentliche Hauptversammlung ist auf 20 Uhr angesetzt. Der Verkehrsverein bittet um Anmeldungen bis 8. März 2024 an Iris Eichmann, iris.cavelti@gmail.ch oder Telefon 078 928 37 11. Weitere Informationen zur Hauptversammlung findet man auf der Website www.verkehrsverein-flawil.ch.

Marianne Bargagna

Wildsalat, Teil 6

PRIVAT Streifen wir nochmals kurz das vielleicht antidepressiv wirkende Ruprechtskraut Geranium robertianum. Es würde sich oft gerne als Spontanvegetation einstellen. Komischerweise darf aber Spontanvegetation meist nicht mehr sein im Garten und erst recht nicht im öffentlichen Grün.

Schon bald erscheinen jetzt die ersten Blüten an den Pflanzen. Sie verströmen Duftstoffe, denn Pflanzen kommunizieren auch via Duft. Zudem sind sie auch mit dem Kosmos verbunden, denn in den Blütenformen spiegelt sich exakt das Firmament. Wildpflanzen haben schon alle möglichen Klimakapriolen mitgemacht in ihrer langen Entwicklungsgeschichte. Seit es Menschen gibt, dienten sie zur Ernährung. Im Frühling wird der Wildpflanzentisch bald wieder äusserst grosszügig gedeckt sein. Denn die Natur ist grosszügig. Aber trotz dieser Grosszügigkeit sollten wir uns bewusst sein, dass sie auch unglaublich brutal werden kann, wenn wir ihre Gesetze missachten. Beim Sammeln sollte man aufpassen wie im Supermarkt; dass man nur nimmt, was man auch wirklich braucht.

Die gesamte Artikelserie sende ich interessierten Lesern gerne als PDF zu.

Und melden Sie sich, wenn Sie mal mitkommen wollen auf Sammelwanderung (inklusive Müllsammeln), scheiwiller.markus@hotmail.com

Markus Scheiwiller



Spontanvegetationsfläche mit viel Ruprechtskraut.



Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren **WÜNSCHEN** und **IDEEN** rund um den Werkstoff **HOLZ**.



FREUDE AM HOLZ

- · Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- · Fassadenbau/Bedachungen
- · Fenstermontagen/Sanierungen
- · Pergolas/Terrassen/Carports
- · Insektenschutz/Vorhänge



Auf bürgerlichem Mist gewachsen

Sinnvoll? Die geplante Fällung der Plantanenallee und diverser anderer Bäume für eine Tiefgarage reiht sich ein in eine ganze Serie von sinnlosen Baumfällungen - **nicht nur in Flawil.** Die Bäume sind noch jung, gerade mal richtig angewachsen. Sie wurden einst vom Steuerzahler bezahlt. Vernünftig wäre wohl gewesen, so wie es **Werner Gmünder** im Fladenblatt Ausgabe NR 47/2023 Seite 6 und 7, vorgeschlagen hat. Zusammengefasst: Dass wir es mal stornieren sollten, weil wir auf schwierige Zeiten zusteuern und genügend Kulturräume vorhanden sind.

Kommt noch dazu, dass die Garage wohl, wenn sie den mal fertig ist, vielleicht kaum mehr brauchbar ist. Warum? Ist doch logisch, wir müssen ja wachsen. Auch die Autos werden grösser werden. Und bei dieser rasanten Entwicklung wird ja vielleicht das Fahrzeug schon bald einmal durch das Schwebzeug ersetzt.

Übrigens auch die schöne Blutbuche gegenüber dem Cafè Dober soll bald gefällt werden. Damit geldgeile Investoren noch mehr Wohnungen für die herbeigelockten Steuerzahler schaffen können und wohl unser fragwürdiges Pensionskassensystem dort investieren kann. Es passt einfach nicht zusammen. Ständig von Biodiversitäts- und Klimakrise zu reden und dann überall die schönen wertvollen Solitärbäume im zu fällen. Ein Gemeinderat, der sich für das Volk einsetzt und nicht für das Kapital, könnte auch jetzt noch Bewilligung für das Fällen der Bäume zurückziehen. - Hier ist die Klimajugend berechtigt, sich auf den Bäumen einzunisten oder und sich auf den Boden zu kleben.

Ist das noch Demokratie? Diese Frage wird auch anderorts gestellt. Die Bürgerversammlung hat zwar ja gesagt zum 10 Milionen Projekt. Das heisst, es waren etwa 92 % der Stimmberechtigten abwesend und weitere ca. 25 % der erwachsenen Einwohner (Ausländer) sind nicht stimmberechtigt. Und es ist nicht so einfach, da eine Wortmeldung zu machen. Das ist immer enorm stressig. Die Behördenvertreter sind allsamt (mit Steuergeldern) rhetorisch geschult und machen solche Auftritte regelmässig. Sie haben also eine gewisse Routine darin. Der "Normalbürger" hat das nicht. Zudem braucht es viel Zeit, was schlussendlich Geld heisst, in der Politk aktiv mit zumachen. Und einen Arbeitgeber, der das Verständnis hat dafür und damit hinter den langfristigen Zielen der entsprechenden Partei stehen kann. Ein "Normalbürger" der noch einem 100 % Job nachgehen muss, ist da ziemlich eingeschränkt. Ein weiterer Teil der Menschen ist "abgehängt", weil sie den Umgang mit den modernen Komunikationsmitteln nicht beherrschen. Zudem existiert die vierte Gewalt im Staat praktisch nicht mehr. Für politische Bildung hat unter der bürgerlichen Politik auch die Schule versagt. Das ganze System muss hier hinterfragt werden.

Vielleicht wäre zu prüfen, den Gemeinderat durch einen Bürgerrat etc. zu ersetzen. Solche Überlegungen werden vielerorts gemacht.

Wenn Sie sich an den Publikationskosten von ca. 720.-, für ½ Seite in diesem Blatt, beteiligen wollen: BAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6 Markus Scheiwiller, 9240 Niederglatt, 078 761 16 92 scheiwiller.markus@hotmail.com

LAURA VOGT ZU ZU GAST im



SONNTAG 3. März 2024 14.30 Uhr in der Remise

Die etwas andere Lesung mit ausgewählten Textpassagen aus dem neusten Werk der Autorin.



Thomas Duss

neu in den Kantonsrat

Herzlichen Dank!

Die SVP des Wahlkreises Wil und ich möchten uns bereits im Voraus herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mit Ihrer Unterstützung stärken Sie nicht nur unsere politische Bewegung, sondern tragen auch dazu bei, die Anliegen und Werte, die uns wichtig sind, in unserer Gemeinschaft zu fördern.

Ein besonderer Dank geht auch an das Fotostudio Ruggiero für das Erstellen der Kandidatenfotos.





Ihre Stimme zählt! Kantonsrats- und Regierungswahlen 3. März







FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 1. März 2024 Suppenzmittag

Seelsorgeeinheit Magdenau Kath. Pfarreizentrum, 11.30 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe – Ein Abend voller Feuer

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil St.Gallerstrasse 28, 17.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 2. März 2024 Männerchorunterhaltung

Männerchor Alterschwil Lindensaal, 13.30 bis 16.30 Uhr

Filmbar

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Kirchgemeindezentrum, 19.30 Uhr

Live Music: DUO VIEL-SAITIG

Restaurant National Burgauerstrasse 18, 20.00 bis 1.00 Uhr

Männerchorunterhaltung

Männerchor Alterschwil Lindensaal, 20.00 bis 24.00 Uhr

Party mit Live-Act: ZedeF

Kulturpunkt Flawil St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 3. März 2024

Filmbar

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Kirchgemeindezentrum, 13.30 Uhr

«OpenSunday» Flawil

Stiftung IdéeSport Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Konzert Feininger Trio

Abendmusikzyklus Flawil-Gossau Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Montag, 4. März 2024

Band goes wild

Night Music Flawil Restaurant Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 6. März 2024

Pro-Senectute-Spielnachmittag

Pro Senectute, Ortsvertretung Flawil Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

Geschichten-Nachmittag (Anmeldung erwünscht)

Gemeindebibliothek Flawil

Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 7. März 2024

Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)

Gemeindebibliothek Flawil

Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

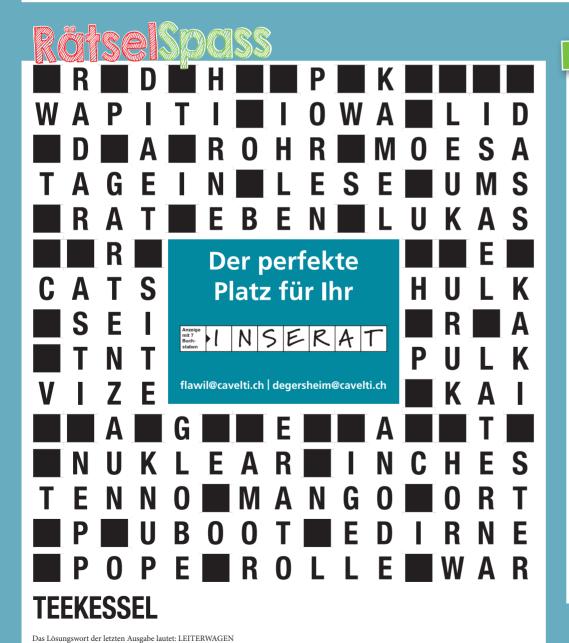
Trauercafé

Ökumenische Hospizgruppe Flawil Haus 5egg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 8. März 2024 Suppenzmittag

Seelsorgeeinheit Magdenau

Kath. Pfarreizentrum, 11.30 Uhr



DEGERSHEIM

Samstag, 2. März 2024 Rock is in the Air

Verein Rock is in the Air Dreamfactory, 17.30 Uhr / 20.00 Uhr

Montag, 4. März 2024

Frühlingshafte Floristik mit Trockenblume

Frauengemeinschaft Degersheim katholisches Pfarreiheim, 19.00 Uhr

Mittwoch, 6. März 2024 Steinegger Seniorenmittagessen

Tertianum Steinegg Restaurant, Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé

Frauengemeinschaft Degersheim katholisches Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 7. März 2024 Monatshöck

Natur- und Vogelschutz Restaurant Rössli, 20.00 Uhr

Donnerstag, 7. März bis 10. März 2024 Eltern-Kurs: Fels in der Brandung

IMAGO 2.0 - Raum für Wandelbewusstsein Stickereisaal, Taastrasse 13. 18.00 Uhr

Freitag, 8. März 2024

Musiknachmittag mit T. Diggelmann

Tertianum Steinegg, 14.30 Uhr

Früelixgfüül

Michael Hug

Stickereisaal, Taastrasse 13, 19.30 Uhr